## Vorwort der Reihenherausgeber

Das Wissen über das Alter oder das Altern und die damit einhergehenden Veränderungen, beispielsweise des Körpers, der Funktionsweisen seiner Organsysteme und der geistigen, seelischen und sozialen Fähigkeiten alt gewordener Menschen, nimmt permanent zu. Hier den Überblick zu behalten, ist aufgrund der wachsenden Zahl beteiligter Wissenschaften nicht einfach. Zudem vergeht i. d. R. erhebliche Zeit, bis Wissen mit Anwendungsbezug verfügbar ist und tatsächlich im Alltag seinen Niederschlag findet. Dies gilt auch für Inhalte mit Bezug zur medizinischen, therapeutischen oder pflegerischen Versorgungspraxis für alte Menschen. Harninkontinenz im Alter ist ein häufig auftretendes Gesundheitsproblem, das nicht allein auf altersphysiologische Veränderungen zurückzuführen, sondern vielmehr multifaktoriell ist und beispielsweise als unerwünschte Begleiterscheinung einer anderen Erkrankung oder auch medikamentösen Therapie auftreten kann.

In der Buchreihe "Praxiswissen Gerontologie und Geriatrie kompakt" wurden in bereits zehn veröffentlichten Bänden Themen und aktuelle Wissensbestände dargelegt, die für die alltägliche Praxis professioneller Arbeit für und mit alten Menschen hohe Bedeutung haben. So erschienen die Bände "Arzneimittel im Alter", "Schmerz im Alter", Pflegebedürftigkeit" im Alter", "Ernährung im Alter", "Mobilität und Verkehrssicherheit im Alter", "Demenzielle Erkrankungen im Alter", "Chronische Wunden im Alter", "Zahn- und Mundgesundheit im Alter", Migration und Alter" sowie "Gewalt und Alter". Der vorliegende, die Buchreihe *ergänzende* Band zum Thema "Harninkontinenz im Alter", vermittelt Informationen und Handlungsmöglichkeiten für Ärzte, Pflegende, Physiotherapeuten und Psychologen, die an der Versorgung älterer und alter Menschen mit Harninkontinenz mitwirken. Dieses Wissen wird anschaulich anhand eines Fallbeispiels dargestellt.

Die Reihe richtet sich traditionell an alle Berufsgruppen, die in gesundheitsrelevanten Versorgungsbereichen mit älteren und alten Menschen tätig sind. Der Band zum Thema Harninkontinenz im Alter ermöglicht eine auf (interprofessionellem) fachspezifischem Wissen fußende und die Patientenperspektive berücksichtigende optimale Behandlungsplanung, die nicht allein eine Heilung der Erkrankung bzw. Verbesserung der Symptome verfolgt, sondern insbesondere auch auf eine Steigerung der Lebensqualität abzielt.

Mit der Zunahme der Zahl alter Menschen ist davon auszugehen, dass die Zahl der von Harninkontinenz Betroffenen steigt. Aufgrund der Tabuisierung von Harninkontinenz ist zudem anzunehmen, dass weit mehr Personen davon betroffen sind als bekannt ist; hinzukommt, dass Probleme beim Ausscheidungsverhalten im Alter – von Betroffenen, aber auch Professionellen – oft als "normal" wahrgenommen werden und damit unbehandelt bleiben. Bekannt ist, dass Menschen, die von Harninkontinenz betroffen sind, unter vielfältigen psycho-sozialen Belastungen leiden und in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt sind.

Ziel der Autorinnen ist es in diesem Band anhand eines realen Fallbeispiels den Weg von der Erstanamnese bis hin zu einer interprofessionellen Therapieplanung darzustellen. Die Besonderheit des Bandes liegt darin, dass die Fallbearbeitung auf Grundlage des von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen International Classification of Functional Disability-Systems (ICF) erfolgt, welches auf dem bio-psychosozialen Modell von Gesundheit fußt. Zuerst werden im Band die Grundlagen zu Harninkontinenz im Alter skizziert. Danach finden die Leserinnen und Leser mit Bezug auf das Fallbeispiel Abhandlungen zum Gesundheitsproblem Harninkontinenz aus den jeweiligen versorgungsrelevanten Fachperspektiven - d. h. aus der ärztlichen, pflegerischen, physiotherapeutischen und psychologischen Sicht. Im Anschluss daran werden die einzelnen Fachperspektiven im Zuge einer interprofessionellen Fallkonferenz zusammengeführt und unter Berücksichtigung der Patientenperspektive der Behandlungsplan abgeleitet, aus dem sich wiederum die fachspezifischen Interventionen herleiten.

Als Herausgeber der Buchreihe "Praxiswissen Gerontologie und Geriatrie kompakt" danken wir den Autorinnen des Bandes, dass sie sich dieser Disziplinen-übergreifenden Aufgabe stellten. Dem Verlag Walter De Gruyter sind wir dankbar, dass er diese ergänzende Idee zu unserer interdisziplinären Reihe aufgriff und nochmals umsetzte.

Adelheid Kuhlmey und Wolfgang von Renteln-Kruse